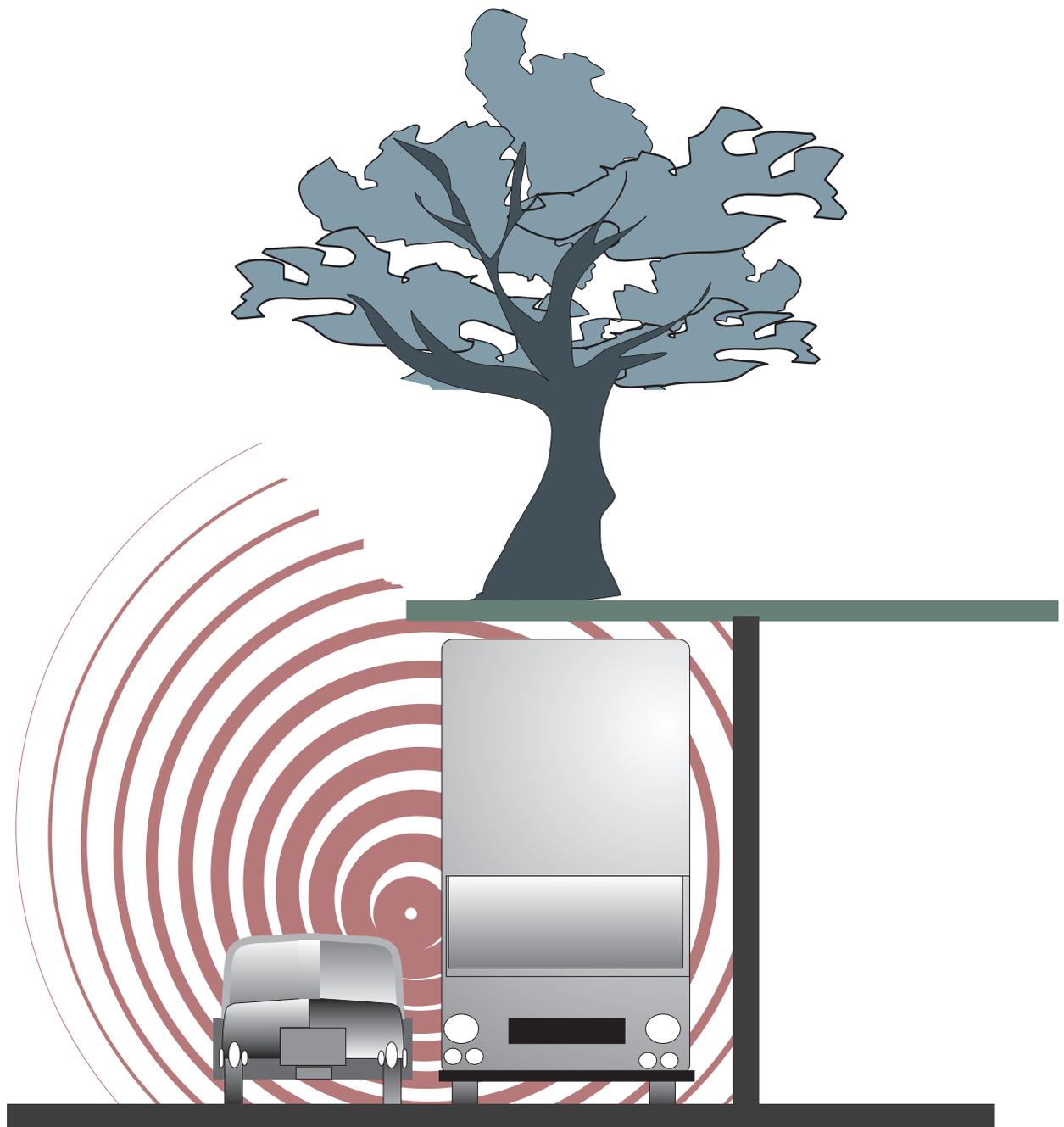




UNSER BLATT

FLOTTBEK OTHMARSCHEN

EINE STADTTEILZEITSCHRIFT HAMBURGS



**20 Jahre Bürgerinitiative
„Ohne DACH ist KRACH“**



ERNST UND CLAERE JUNG STIFTUNG HAMBURG-OTHMARSCHEN

Lebens- und Pflegequalität zwischen Elbe und Parks
Emkendorfstraße 49 • 22605 Hamburg

TELEFON
040-880 10 36
TELEFAX
040-889 18 666

SPENDENKONTO
HypoVereinsbank
Hamburg
BLZ 200 300 00
Konto 1 229 500

E-MAIL
info@jungstiftung-hamburg.de
INTERNET
www.jungstiftung-hamburg.de

sanitäre anlagen
gasheizungen
kundendienst
bauklempnerei
dacharbeiten
rohrgerüste



kobelentz sanitär

gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531

Über 80 Jahre

Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2  22607  Tel. 8 99 24 40



„Von Armut zu wissen, ist wichtig.
Etwas dagegen zu tun,
ist für viele lebenswichtig.“

Reinhold Beckmann, Moderator

Helfen Sie mit! www.misereor50.de

Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen

50 MISEREOR
IHR HILFSWERK

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.
Lassen Sie sich jetzt als
Stammzellspender registrieren.
Alle Infos zur Stammzellspende
finden Sie unter www.dkms.de



DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige GmbH, Tübingen

JEDER EINZELNE ZÄHLT



**Unsere Hilfe kennt keine
Grenzen. Unsere Mittel leider
schon. Spenden Sie jetzt.**

Aus Liebe zum Menschen.

Spendenkonto: 41 41 41 BLZ: 370 205 00 www.DRK.de



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann
& Söhne

Bestattungen aller Art
und Bestattungsvorsorge

INHALT

3 Grußwort

Lokales

4 Ohne Dach ist Krach

Rückblick

4 Jahreshauptversammlung 2014

Mitteilungen Bürgerverein

6 Geburtstag

Vorankündigung

6 Kulturfahrt nach
Dresden

Veranstaltungen Bürgerverein

7 Treffen und Vorschau

Wo und wann läuft was

8 im Juni 2014

Arbeitskreis Kommunales

10 Wir suchen

Ausfahrten

11 Rückblick: Raps und
Romanik
11 Zum Musikfest auf dem
Lande

Vorschau

11 Vorträge ab Herbst
2014

Ausfahrt

12 Mit dem Dampfschlepper
„Tiger“

Wanderung

12 In die Harburger Berge

Wi snackt Platt in'n Börgervereen

12 Politik verdarvt nich
blots den Charakter!

Sehr verehrte Leserin, sehr geehrter Leser, liebes Mitglied,

zuerst sage ich ein großes Dankeschön an Herrn Johann Eitmann, der unsere Vereine unter www.bvfo.de informativ ausgebaut hat und weiter so pflegt, dass es eine Freude ist, sich die einzelnen Bereiche im Internet aufzurufen. Kenner wissen, wie zeitaufwändig die Pflege ist. Deshalb: Klicken Sie die Seite an und überzeugen sich selbst.

Die liberale Zeitung „Altonaer Freiheit“ hat in der April-Ausgabe einen sehr interessanten und lesenswerten Beitrag zum Jubiläum 350 Jahre Altona, von Herrn Wolfgang Vacano (Leiter des Altonaer Stadtarchivs), unter dem Titel „Altona war nie dänisch“ veröffentlicht.

Viel zu oft hören wir von Gewalt gegen Helfer in Notfällen. Normale Bürger, Feuerwehr, Sanitäter und Polizei werden angegriffen, wenn sie Bedrohte, Hilflose oder Sachen schützen wollen. Neue Gesetze nützen nicht, nur schnelle und konsequente Anwendung der bestehenden. Und moralische Unterstützung für die Rettungskräfte.

Rund 60.000 Freiwillige haben sich, wie auch unser Bürgerverein, 2014 wieder bei der Aktion „Hamburg räumt auf“ beteiligt. Doch meist sieht es wenig später an gereinigten Stellen erneut „müllig“ aus. Zigarettenkippen, Papier, Getränkebecher und Hundekot auf Straßen, Gehwegen und Plätzen müssen nicht sein. Jeder Bürger, der hier wohnt oder arbeitet, ist mit verantwortlich für die Sauberkeit unserer Stadtteile!

Erfreulich, dass andererseits beinahe ein Viertel aller Bürger sich ehrenamtlich engagiert und z.B. in der Musik, beim Sport, in Gemeinden, Senioren- und Krankenbetreuung oder in Bürgervereinen hilfreich für andere wirkt. Dies ist immer wieder zu loben und aufzuzeigen.

Die Ausstellung in der VHS West „Nie wieder Krieg“ mit Dokumentationen über die Weltkriege I und II war sehenswert. Sie wurde als Wanderausstellung von der VHS Wien im Zusammenhang mit der Lernpartnerschaft Adult Education for Europe erstellt.

Mit zwei Versen aus „Morgenwanderung“ von Emanuel Geibel grüße ich Sie für heute herzlich und wünsche Ihnen einen schönen Monat Juni.

*„Wer recht in Freuden wandern will, der geh der Sonn entgegen;
da ist der Wald so kirchenstill, kein Lüftchen mag sich regen.*

Noch sind nicht die Lerchen wach, nur im hohen Gras der Bach singt leise den Morgen-segen.

Und plötzlich lässt die Nachtigall im Busch ihr Lied erklingen,

in Berg und Tal erwacht der Schall und will sich aufwärts schwingen,

und der Morgenröte Schein stimmt in lichter Glut mit ein: Lasst uns dem Herrn lobsingem.“!

Ihr Manfred Walter



IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel./Fax: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-17 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr.

Ansprechpartnerin:
Annemarie Förster
www.bvfo.de E-mail: info@bvfo.de

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501043211851
BIC: HASPDEHHXXX

1. Vorsitzender:
Manfred Walter
Vorbeckweg 18, 22607 Hamburg
Tel.: 89 41 58
E-Mail: ManfredHKWalter@aol.com

2. Vorsitzender:
Jürgen Senger
Wisplerstr. 32, 22609 Hamburg
Tel. 890 17 82

E-Mail: senger.juergen@gmail.com

1. Schatzmeister:
Dr. Friedrich-W. Kersting
Gottorpstr. 9,
Tel.: 0172/ 8113758,
E-Mail: kersting@albia-capital.de

Verantwortlich und Gesamtdredaktion:

Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg,
Tel. 82 24 21 44,
E-Mail: redaktion@bvfo.de
Stellvertreter: Johann Eitmann,
Tel. 890 46 31

Bildredaktion:
Ulla Ortlepp-Matthes
Adickesstraße 21, Tel.: 82242142,
E-Mail: ulla.ortlepp@t-online.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:
Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18982565, Fax 040-189825 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de
Nachdruck und Vervielfältigung der
Anzeigen sind nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlages gestattet.

Vertrieb:

durch den Bürgerverein
Flottbek-Othmarschen e. V.
Einzelbestellung direkt über den Bürger-
verein. Die namentlich gekennzeichneten
Artikel geben nicht notwendigerweise
die Meinung des Vorstandes wieder.
Nachdruck nur mit Genehmigung der
Schriftleitung.

Erscheinungsweise:

Am Beginn eines jeden Monats; der
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Redaktionsschluss:

am 3. des Vormonats.

Wenn es um Ihre Anzeige
geht ...



VERLAG
SATZ
DRUCK
KALENDER

Von der Vereins- bis zur
Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65
Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Lokales

„Ohne DACH ist KRACH“

So lautet das Motto der Bürgerinitiative, die Ende April 2014 auf 20 Jahre ihres Bestehens und Wirkens zurückblicken und feiern konnte. Viele Freunde und Sympathisanten, Politiker aller Parteien von Bürgerschaft und Bezirksversammlung Altona waren in das Gemeindezentrum der Christuskirche Othmarschen gekommen.



Bernd Grabow

Sie lauschten der Chronik der Bürgerinitiative, die von Herrn Bernd Grabow in wesentlichen Teilen angesprochen wurde und den Dankesworten an die Kirchengemeinde, an viele Fachleute (die als Unterstützer der BI hilfreich waren), den Medien und der Verwaltung (die der BI erfreulich geholfen hat). Weiter den Grußworten der gastgebenden Gemeinde durch Herrn Pastor Martin Hofmann, des Ersten Bürgermeisters (leider konnte Herr Olaf Scholz nicht persönlich anwesend sein), des Vorsitzenden der SPD-Bürgerschaftsfraktion, Herrn Dr. Andreas Dressel, der Bezirksamtsleiterin Altona, Frau Dr. Liane Melzer, Herrn Uwe Szczesny, Fraktionsvorsitzender der CDU in der Bezirksversammlung Altona, zum „Altonaer Konsens“, unseres Bürgervereins und dem Vertreter der Handelskammer, Herrn Reinhard Wolff.

Die Festrede hielt Herr Hans-Peter Strenge, Bezirksamtsleiter a.D., über „Bürgerinitiativen im Prozess der demokratischen Willensbildung“ und betonte dabei die konstruktive Vorgehensweise der BI „Ohne DACH ist KRACH“ z.B. durch ihre immer wieder neue Einbringung von realistischen Finanzierungsvorschlägen und beharrlicher Arbeit.

Herr Pastor em. Matthias Neumann erfreute zum Schluss alle Zuhörer mit den von ihm liebevoll ausgewählten und zum Thema passenden Bibelzitatzen. Volker Lommatzsch, Klarinette, und Norbert Aldag, Banjo, sorgten durch ihre Oldtimejazz-Beiträge zu Beginn, in den Pausen und danach für angenehme Unterhaltung und erhielten viel Beifall. Die Frage an Herrn Grabow, was er sich jetzt für sich, die Initiative und die betroffenen Bürger wünsche, beantwortete er mit 3 speziellen Bitten: erstens den Altonaer Konsens zum Hamburger und zum Berliner Konsens zu machen, zweitens keine Verkürzung des Autobahndeckels zuzulassen und drittens frühestmöglich auch in Bahrenfeld anzufangen zu bauen und mit dem Baubeginn des Deckels Othmarschen/Bahrenfeld nicht bis 2019 zu warten.

Erfreulich sind die aktuellen Presseberichte Ende April und Anfang Mai d. J. zur Autobahn A 7. Zwischenzeitlich haben die Bauarbeiten mit dem Abbruch der Langenfelder Brücke bereits begonnen. So können die Fahrbahnen auf beidseitig vier erweitert werden und dem immer noch wachsenden Verkehr auf der A 7 auf Dauer eine gewisse Entlastung bieten. Die Einschränkungen während der Bauarbeiten müssen wir als Autofahrer leider in Kauf nehmen. Immerhin würde diese Zeit der Belastungen für den Pkw- und Lkw-Verkehr durch möglichst gleichzeitige Arbeit auch in Bahrenfeld/Othmarschen verringert werden können. Außerdem würde durch den



Arbeitskreis der Bürgerinitiative

früheren Bau des Deckels den Anwohnern Schutz vor Lärm und Emissionen gegeben und die getrennten Teile Bahrenfelds und Othmarschens früher wieder zusammengeführt werden. Die Bürgerinitiative hat sich vorgenommen weiterzumachen und zwar mindestens, bis der Lärmschutzdeckel für Bahrenfeld und Othmarschen (bis zur Behringstraße) fertiggestellt ist.

Jeden Dienstag, außer in den Schulferien, trifft sich der Arbeitskreis im Gemeindezentrum der Christuskirche um 19.30 Uhr und lädt interessierte Bürger dazu ein.

Unser Bürgerverein hat im Grußwort die Verbundenheit mit der BI ODIK zum Ausdruck gebracht und die Zusammenarbeit z. B. durch Berichterstattung in „Unser Blatt“ herausgestellt. Unseren Dank für die mühevolle Arbeit der Initiative zu Gunsten der betroffenen Bürger haben wir ausgesprochen und alles Gute für ein endgültig erfolgreiches Gelingen gewünscht.

Manfred Walter

Rückblick

Jahreshauptversammlung 2014

Vorspann zur diesjährigen Hauptversammlung am 10. April war ein sehenswerter DIA-Vortrag über „Bayreuth - in den Gärten der Markgräfin Wilhelmine“, präsentiert von Frau Christa Stephan, die uns schon in den vergangenen Jahren mit Fotoschauen dieser Art erfreut hat.

Nach einer kurzen Pause eröffnete der 1. Vorsitzende des Bürgervereins, Herr Manfred Walter, um 18.35 Uhr die Hauptversammlung für das Jahr 2013, die wieder in der Aula der VHS West, Waitzstraße, stattfand. Die Versammlung wurde form- und fristgerecht einberufen.

43 Mitglieder und einige Gäste waren der Einladung des Vorstandes gefolgt. Gegen die im März von „Unser Blatt“ veröffentlichte Tagesordnung gab es keine Einwendungen und Wünsche auf Ergänzungen oder Wahlvorschläge.

Eingangs der Versammlung stellte Herr Walter Frau Gisela Bielefeldt vor, die ab 1.7.2014 die Leitung der Geschäftsstelle übernehmen wird.

Er unterrichtete die Anwesenden, dass Frau Hedwig Sander aus gesundheitlichen Gründen auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheiden möchte, die Leitung der von ihr



Die „Geschäftsstelle“ des BV.
Frau Förster (l.) und Frau Bielefeldt (r.)

übernommenen Arbeitskreise nach Möglichkeit aber aufrechterhalten will. Gleichzeitig avisierte er, dass auch er für eine erneute Kandidatur ab 1.7.2015 nicht mehr zu Verfügung stehen wird. Während Herr Jürgen Senger, zuständig für den PR-Bereich, Bereitschaft zeigte, die Position des 2. Vorsitzenden für Frau Sander einzunehmen, wird dringend nach einem 1. Vorsitzenden gesucht, um eine angemessene Einarbeitungszeit zu gewährleisten.

Es folgte die Ehrung der seit letzter Hauptversammlung verstorbenen Mitglieder, zu der sich alle Teilnehmer von den Plätzen erhoben.

Was die Mitgliederbewegung betrifft, standen der Anzahl durch Tod (16) und Austritte (18) ausgeschiedenen Mitglieder 25 Neueintritte gegenüber, so dass sich die Zahl der Mitglieder per 31.12.2013 nunmehr auf 518 beläuft, wovon 70% das Alter von 70 Jahren überschritten haben. Erfreulich ist, dass im I. Quartal 2014 10 neue Eintritte zu verzeichnen waren und damit der Abwärtstrend der Mitgliederzahl momentan gestoppt ist.

Es ist zu vermuten, dass die zeitnahe Berichterstattung über das Schicksal der ehemaligen Schule Röbbek und die angespannte Verkehrssituation in der Waitzstraße dazu beigetragen haben, verstärkte Aufmerksamkeit auf den Bürgerverein zu lenken. Um dem Mitgliederschwund vorzubeugen, wurden verstärkt Werbemaßnahmen eingesetzt: Herr Senger stellte einen aus Spendenmitteln finanzierten Informationsstand vor, gelbe Aufnahme-Flyer sollen verteilt werden und für eine begrenzte Zeit gibt es eine „Schnuppermitgliedschaft“ zu einem ermäßigten Mitgliedsbeitrag. Nach wie vor werden monatlich 750 Exemplare von „Unser Blatt“ an Apotheken, Arztpraxen, Banken und Geschäfte in Flottbek/Othmarschen verteilt. Bemerkenswert ist, dass die von Herrn Dr. Brandes und von Herrn Eitmann eingerichtete Website des Bürgervereins zunehmend angewählt wird.

Zurück zum Verlauf der Versammlung bedankte sich Herr Walter beim Vorstand, den Leitern der einzelnen Arbeitskreise, den ehrenamtlichen Helfern des Sozialwerks, des Archiv-Vereins, der Redaktion sowie allen sonstigen ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit und ihr Engagement sowie bei Spendern von Geld- und Sachspenden. Ein besonderes

Lob erging an Frau Pöttger für ihren nimmermüden Einsatz bei Veranstaltungen sowie an Frau Längin, die Monat für Monat anstelle von Frau Sander die Wanderungen durchgeführt hat, den Herren Senger, Dr. Brandes und Eitmann für ihre intensive PR-Arbeit und Herrn Ortlepp, der ohne Mehrkosten für den Verein beim Verlag die Farbausgabe von „Unser Blatt“ durchgesetzt hat.



Herr Senger und Herr Walter am neuen Stand des BV

Dann erläuterte Herr Dr. Kersting, derzeit amtierender Schatzmeister und Nachfolger von Herrn Dr. Brandes, das Zahlenwerk 2013/2014 sowie den Haushaltsvoranschlag 2014, der seit Beginn des Monats April in der Geschäftsstelle zur Einsicht auslag und in der Versammlung an jeden Teilnehmer ausgehändigt wurde. Es ist zu erwarten, dass für das Jahr 2014 wieder ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden kann.

Die Prüfung der Jahresabrechnung 2013 durch Frau Scheel und Herrn Klemm führte zu keinen Beanstandungen.

Auf Antrag wurde der Vorstand einstimmig bei Eigenenthaltungen entlastet.

Für die Durchführung der Neuwahl stellte sich Herr Simmon wieder bereitwillig zur Verfügung. Zunächst bedankte er sich im Namen aller Mitglieder bei Herrn Walter für seinen hohen Arbeitseinsatz und sprach ihm ein un-

eingeschränktes Lob für seine Tätigkeit aus. Er bemerkte, dass ein Nachfolger es schwer haben wird, in seine großen Fußstapfen zu treten.

Ein kräftiger Beifall der anwesenden Teilnehmer unterstrich seine Worte.

Dann folgte die Wahl. Für Frau Hedwig Sander wurde Herr Jürgen Senger als 2. Vorsitzender gewählt und Herr Rainer Ortlepp, Redakteur von „Unser Blatt“, in seiner Position als Beisitzer bestätigt. Die Gewählten nahmen die Wahl an. Damit ist der Vorstand wieder satzungsgemäß besetzt.

Für die satzungsgemäß ausscheidende Rechnungsprüferin, Frau Almuth Scheel, wurde in Abwesenheit mit seiner Zustimmung Herr Ralf Kakies als neuer Rechnungsprüfer gewählt.

Der Haushaltsvoranschlag 2014 wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

Zum TOP Verschiedenes ist festzuhalten: Der Archiv-Verein und das Sozialwerk suchen ehrenamtliche Helfer.

Auch für die Vorbereitung der Feier „700 Jahre Othmarschen“, die voraussichtlich 2017 stattfinden wird, als auch für die Aktualisierung der Chronik werden dringend Mitarbeiter gesucht. Herr Illig bedankte sich für die Veröffentlichungen des Sozialwerks in „Unser Blatt“. Herr Senger ließ sich durch die anwesenden Mitglieder bestätigen, dass nach ihrer Meinung die Schaukästen des Bürgervereins Beachtung finden.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, wurde die Versammlung nach einem insgesamt sehr harmonischen Verlauf um 19.45 Uhr geschlossen.

Der genaue Wortlaut des Versammlungsprotokolls kann von den Mitgliedern während der üblichen Bürozeiten eingesehen werden.

Barbara Beck



Mitglieder des BV während der Versammlung

MITTEILUNGEN BÜRGERVEREIN

Wir gedenken unserer Mitglieder, die uns der Tod genommen hat:

**Gertrud Ohrt
Ingeborg Paschold**

Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

**Ilse von der Heyde
Erich Jungnickel**

Geburtstage

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

Hohe Geburtstage:

95 Jahre

Anna-Luise Arnal am 1. Juli 2014

94 Jahre

Wiltrud Sadoni am 5. Juli 2014

93 Jahre

Dr. Otto H. Siems am 20. Juni 2014

Den Altersjubilaren herzliche Glückwünsche!

Ebenso herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die **70 Jahre oder älter werden:**

Im Juni 2014

16. Grete Gross
16. Dr. Ingo Lembke
17. Monika Reimelt
17. Annemarie Löser
18. Jürgen Witt
20. Ulf Barg
21. Traute Höpfner
22. Hartwig Rühl
24. Anka Friedrichs
25. Gisela Grüning
25. Hans Petersen
26. Anna Margarete Lohse
26. Jürgen Norden
27. Dagmar v. Rehren
29. Werner Weitendorf
30. Ilse Kollmorgen
30. Ingeborg Windelbandt

Im Juli 2014

1. Regina Gläser-Wahn
3. Dr. Tönnies Hagelstein
3. Antje Yoo
5. Charlotte Hansen
5. Prof. Dr. Eckhard Mandelkow
5. Hedwig Sander
5. Edith Zachmann
6. Inge-Ursula Gräfin von Platen Hallermund
7. Hannelore Richter
9. Klaus Vohland
12. Elisabeth Persson
12. Wulf v. Sichart
14. Bernhard Horstmann
14. Martin Klemm

Vorankündigung

Kulturfahrt nach Dresden

Für den 10. bis 12. Oktober 2014 planen wir, wie Sie vielleicht bereits gehört haben, eine Fahrt nach Dresden, die wir Ihnen im Folgenden ausführlich vorstellen.

Freitag:

Busfahrt mit Zwischenhalten ab Statthalterplatz (7.00 Uhr) nach Dresden. Sonderführung Semperoper. Fahrt zum Hotel. Dort Abendessen. Fahrt zur Oper mit Ballett „Romeo und Julia“. Anschließend im Hotel Mitternachtssüppchen.

Samstag:

Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt und Stadtgang in Dresden. Orgelاندacht in der Frauenkirche mit Kirchenführung. Mittagseinkehr neben der Frauenkirche (Kurfürstenschke). Spaziergang zum Stadtschloss und Führung im Historischen Grünen Gewölbe. Spaziergang zum Zwinger. Mozart-Gala: Arien und Werke im Marmorsaal. Rückfahrt zum Hotel. Dort Abendessen und wer mag Mitternachtssüppchen.

Sonntag:

Frühstück und Gepäckverladung. Fahrt zum Asisi-Panometer, wo wir ein Panoramagemälde (105 m Länge und 27 m Höhe) des barocken Dresden in einem ehemaligen Gasspeicher besichtigen. Ein einmaliges Erlebnis! Fahrt zum Theaterplatz und Mittagseinkehr im „Italienischen Dörfchen“. Busrückfahrt nach Hamburg-Othmarschen. Ankunft ca. 21.00 Uhr mit Zwischenhalten.

Die Reise kostet:

€ 370 im Einzelzimmer,

mit Opernkarte € 450,

€ 345 im Doppelzimmer,

mit Opernkarte € 425.

Für Nichtmitglieder jeweils zzgl. € 45,-,

bzw. Ehepartner € 15,-.

Da wir die Opernkarten bis spätestens 17. Juni abrufen und bezahlen müssen, bitten wir um Ihre **kurzfristige Entscheidung** für die Reisetilnahme. Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen.

Frau Karin Holland hat mit Frau Elke Pöttger für uns dieses wunderbare Programm zusammengestellt. Das wird bestimmt eine unvergessliche Ausfahrt.

Manfred Walter

Tochterverein

Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen

1. Vorsitzender: Peter Illig

2. Vorsitzende: Ellen Liebherr

Schatzmeister: Dr. Klaus Herberg
über Geschäftsstelle Bürgerverein

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE61200505501043225398

BIC: HASPDEHHXXX

Tochterverein

Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Brückner

2. Vorsitzender: Manfred Walter

Schatzmeister: Christoph Beilfuß
über Geschäftsstelle Bürgerverein

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE35200505501043219367

BIC: HASPDEHHXXX



VERLAG

SATZ

DRUCK

KALENDER

Von der Vereins- bis zur
Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Tel./Fax 890 77 10

Internet: www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de, Redaktion: redaktion@bvfo.de

Sprechzeiten: dienstags 15-17 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Veranstaltungen im Juni 2014

Sonnabend, 14. Juni 2014, 9.40 Uhr

Wanderung

in den Harburger Bergen

Neugrabener Heide – Kiekeberg – Eißendorfer Forst

Treffen am Bahnhof Othmarschen um 9.40 Uhr.

Siehe auch den Artikel auf Seite 12.

Dienstag, 10. Juni, 15.00 Uhr

Damenkaffee

Wir besuchen dieses Mal **Lühmann's Teestube**, Blankeneser Landstraße 29. Wir wollen einmal schauen, ob der Kuchen immer noch so gut und reichlich ist wie im Jahr 2009! Sie fahren mit dem Bus 286 oder mit dem MetroBus 1 vom Statthalterplatz/Othmarschen oder aber mit der S-Bahn bis Blankenese-Bahnhof. Von dort sind es nur wenige Minuten zu Fuß.

Anmeldung erbeten bei Frau Lau, Tel: 890 70 345.

Donnerstag, 26. Juni 2014, 14 Uhr ab Museumshafen Övelgönne

Ausfahrt mit dem **Elbschleppdampfer „TIGER“**, Dauer ca. 2 1/2 bis 3 Stunden. Maximale Teilnehmerzahl 25 Personen (mindestens 22 Personen). Kosten für Mitglieder € 26,00, für Nichtmitglieder € 29,00, wenn noch Plät-

ze frei sind. **Anmeldung bis spätestens 5. Juni.**

Siehe auch den Artikel auf Seite ...

- Vorschau -

Sonntag, 3. August 2014, Abfahrt 8.30 Uhr

Ausfahrt - Musikfest auf dem Lande in Wotersen.

Fahrtkosten und Konzertkarten ca. € 55,00 für Mitglieder. Programm und weitere Einzelheiten folgen zeitnah.

Siehe auch den Artikel auf Seite 11.

Freitag, 10., bis Sonntag, 12. Oktober

Kulturfahrt nach Dresden – u.a. mit Opernbesuch: Ballett „Romeo und Julia“.

Die Reise kostet:

€ 370 im Einzelzimmer, mit Opernkarte € 450,

€ 345 im Doppelzimmer, mit Opernkarte € 425.

Für Nichtmitglieder jeweils zzgl. € 45,-,

bzw. Ehepartner € 15,-.

Da wir die Opernkarten bis spätestens 17.6. abrufen und bezahlen müssen, bitten wir um Ihre **kurzfristige Entscheidung** für die Reisetilnahme.

Siehe auch den Artikel auf Seite 6.

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag, 1. Juni, 12.00 Uhr

Frühstücken für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück.

Montag, 2. Juni, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Wi snackt Platt in'n Börgervereen,

Leitung: Frau Elke Brandes.

Mittwoch, 4. Juni, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch,

Leitung: Frau Hedwig Sander.

Mittwoch, 4. Juni, 16.00 Uhr

Arbeitskreis Kommunales in der Geschäftsstelle.

Donnerstag, 5. Juni, 15.00 Uhr

Spielnachmittag (Skat, Canasta) für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstr. 49. Leitung: Frau Hedwig Sander.

Mittwoch, 11. Juni, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit,

Leitung: Herr Jürgen Senger.

Montag, 16. Juni, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Wi snackt Platt in'n Börgervereen,

Leitung: Frau Elke Brandes.

Mittwoch, 18. Juni, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch,

Leitung: Frau Hedwig Sander.

Dienstag, 24. Juni, 17.30 Uhr

Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle. In der ersten halben Stunde Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger.

Montag, 30. Juni, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Literaturkreis, Leitung: Frau Hannelore Heinrich.

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvorort
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Wo und wann läuft was im Juni 2014

Altonaer Museum

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

350 Jahre Altona. Epochen und Facetten einer Stadtgeschichte
Vortragsreihe zum Altonaer Stadtjubiläum. Jeweils mittwochs um 18 Uhr im **Galionsfigurensaal** - Eintritt frei.

Mi, 4. Juni, 18 Uhr
Bauen und Wohnen in Altona im Kaiserreich und in der Weimarer Republik
Referentin: Dr. Verena Fink, Altonaer Museum, Hamburg.

Mi, 18. Juni, 18 Uhr
Vom „Altonaer Blutsonntag“ zum „Altonaer Bekenntnis“
Referentin: Prof. em. Dr. Ursula Büttner, Historisches Seminar, Universität Hamburg.

Mi, 25. Juni, 18 Uhr
Zwischen Paradebeispiel und Sonderfall: Neu-Altona in der Hamburger Stadtbaugeschichte
Referent: Henrik Eßler, M.A., Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, UKE Hamburg.

bis 14. September 2014
Arno Schmidt - Der Schriftsteller als Landschaftsfotograf
Arno Schmidt hat zeit seines Lebens fotografiert.

bis Ende 2014
PLANET WILLI von Birte Müller. Wunderbare Illustrationen zeigen das Leben, wie es ihr behinderter Sohn Willi erfährt.

bis 30. August 2014 im **KINDER-OLYMP**
„Wer bist Du? Was isst Du? - Wo kommt unser Essen her und wie wird es hergestellt? Wie essen wir heute und wie haben unsere Eltern

und Großeltern als Kinder gegessen?

Jeden Sa+So um 15.30 Uhr **VORFÜHRUNG**
Das Wolkentheater Eidophusikon - Historisches Papiertheater von 1781.

Verein „Heine-Haus“ e.V.

Elbchaussee 31, Tel: 39 19 88 23
Eintritt: € 10, Studierende € 3, Mitglieder frei.

Mi, 18. Juni, 19 Uhr
Die Hamburger Dichterin Engel Christine Westphalen im Porträt
Vortrag von Dr. Gabriele Himmelmann.

Jenisch Haus

Tel: 82 87 90

bis 23. November 2014
„Caspar Voght (1752-1839). Weltbürger vor den Toren Hamburgs“.
Führungen durch die Ausstellung: jeweils sonntags um 15 Uhr.

Kammerkonzerte im Weißen Saal des Jenisch Hauses - Sommerliche Serenaden mit dem ENSEMBLE OBLIGAT HAMBURG

Sa, 21. Juni, 19 Uhr
Wege zu Mozart - Werke für Flöte, Viola und Harfe von G.Ph. Telemann, J.S. Bach, C.Ph.E. Bach, W.A. Mozart u.a.
Eintritt: € 25/€ 15, Kartenvorverkauf im Jenisch Haus, Tel 82 87 90, und allen bekannten Hamburger Vorverkaufsstellen.

Freunde des Jenischparks e.V.

So, 1. Juni, 14 Uhr
Wir wandern durch die Geschichte des Jenischparks mit Karsten Ritters.
Treffpunkt: Eingang Weiße Mauer, Hochrad 75.

So, 22. Juni 2014
Poeten im Park - Lesungen im Rahmen der „Altonale“ (Einzelheiten siehe Aushang und altonale-Prospekt).
Treffpunkt: Jenischhaus Südseite.

Ernst Barlach Haus

im Jenischpark, Tel: 82 60 85
Kostenlose öffentliche Führung:
Jeden Sonntag um 11 Uhr

bis 15. Juni 2014
HANS JOSEPHSOHN - „Die Sache muss leben“
Hans Josephsohn (1920-2012) zählt zu den großen Einzelgängern in der Kunst des 20. Jahrhunderts. **Film in der Ausstellung:** „Hans Josephsohn, Bildhauer“ (Film von Peter Münger, CH 1997, 37 Min.).

Klang & Form in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.
So, 15. Juni, 18 Uhr
FAIRYTALES - Eine musikalische Fantasiereise durch Jazz, Folklore und Klassik. Mit Eigenkompositionen und Interpretationen aus dem Repertoire von Jan Garbarek und anderen.
Eintritt: € 15, Schüler und Studenten € 5. Kartenvorbestellung unter 040/82 60 85.

ab 29. Juni 2014
VON LIEBERMANN BIS NOLDE - Impressionismus in Deutschland auf Papier.

Botanischer Garten –

Loki-Schmidt-Garten
Ohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

Musik und Lyrik im Botanischen Garten Hamburg
Do, 5. Juni, 19 Uhr

Das genaue Programm steht noch nicht fest. Karten sind am Tage des

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.

Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH



JEDER EINZELNE ZÄHLT

Konzerts ab 17 Uhr vor dem Hörsaal erhältlich. Um eine angemessene Spende wird gebeten, da sich die Konzerte ausschließlich aus Spenden finanzieren!

Ort: Carl-von-Linné Hörsaal im Biozentrum Klein Flottbek, Zugang nur durch das Freigelände (Eingang: Ohnhorststraße).

Di, 17. Juni 2014 - **Eintritt und Teilnahme frei**

Weltwüstentag - Informationsnachmittag mit Führungen in Shaikh Zayeds Wüstengarten im Freigelände

16.00 Uhr: **Orientalische Düfte und würzige Kräuter** - Führung mit Frau Angela Jahns.

17.30 Uhr: **Sommer, Sonne, Sand und Sukkulenten** - Führung mit Herrn Stefan Rust.

Kostenlose Sonntagsführungen (10.00 - ca. 11.30 Uhr) im Freigelände

Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes.

So, 1. Juni 2014

Die wichtigsten Nadelbäume erkennen lernen. Eine Einführung. (Herr Stefan Rust).

Pfingstsonntag, 8. Juni 2014

Bestäubung, Befruchtung und Samenausbreitung bei Pflanzen. (Herr Prof.Dr. Jens G. Rohwer).

So, 15. Juni 2014

Botanische Gärten aus historischer Sicht. (Frau Gabriele Kranz).

So, 22. Juni 2014

Der Botanische Garten - ein Paradies für Bienen und andere Insekten. (Frau Heike Wiese).

So, 29. Juni 2014

Pflanzenverwendung der Ureinwohner Nordamerikas. (Herr Nils Kleisenberg).

Unterwegs zu besonderen und seltenen Pflanzen: Artenschutz im Loki-Schmidt-Garten

Mi, 4. Juni, 17 bis ca. 18.30

Orchideen und Moorpflanzen

Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes.

Hamburger Volkshochschule West – Da ist für jeden etwas dabei!

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter www.vhs-hamburg.de zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West
Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg

Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · www.vhs-hamburg.de

Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.

Endlich Geld für ein sorgloses Leben!

Machen Sie Ihr Haus zu Geld und bleiben Sie darin wohnen!

Gehören auch Sie zu denjenigen, die in ihrem Haus ihr Leben lang wohnen bleiben wollen und kein Interesse daran haben, es jemandem zu vererben?

Wir haben Interessenten, die ein solches Grundstück heute gegen Barzahlung erwerben möchten, ohne dort selbst einziehen zu wollen.

Die Idee ist:

Sie bekommen den Kaufpreis für Ihr Haus und können als Mieter solange darin wohnen, wie Sie wollen. Das hat den Vorteil, sich Liquidität zu verschaffen, um sich das Leben angenehmer und sorgloser zu gestalten. Sie könnten reisen, vielleicht mehr für Ihre Gesundheit tun oder auch den Kapitalbetrag bei einer Versicherung einzahlen, um sich daraus eine Leibrente zahlen zu lassen.

Wir haben ein solches Modell gerade mit Erfolg zum Abschluss gebracht: Die Verkäufer sind froh, dass sie das Haus verkaufen konnten, ohne ihren Wohnsitz zu verändern.

Vielleicht haben Sie ja Lust, sich diese Gedanken einmal durch den Kopf gehen zu lassen und ein Gespräch mit uns zu führen. Ein Besprechungstermin mit unseren Fachleuten kostet Sie nur etwas Zeit.



Ernst Simmon & Co.

Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg

Telefon 040-89 81 31 · Fax 040-89 69 81 22 · www.simmon.de

Das Sozialwerk des Bürgervereins

hilft Menschen in Not

in den Stadtteilen Groß Flottbek und Othmarschen

Tel. 890 77 10

Allgemeine Pflanzenberatung für Privatpersonen - Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13 bis 15 Uhr im Verwaltungsgebäude des Loki-Schmidt-Gartens, Zugang durchs Freigelände oder telefonisch unter 428 16-476.

Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70

bis 14. Juni 2014 (Uraufführung)
Pampa Blues - Nach dem Roman von Rolf Lappert, Bühnenfassung und Regie: Benno Iffland.
PAMPA BLUES ist eine bittersüße Geschichte über eine skurrile Schicksalsgemeinschaft, über Verantwortung, Freundschaft und die erste Liebe.

Di, 17. Juni, 19.30 Uhr
Draußen vor der Tür von Wolfgang Borchert - Theater der Altstadt, Stuttgart.

Do, 19. Juni, 20.00 Uhr
Unter dem Milchwald von Dylan Thomas - Metropoltheater, München.

So, 22. Juni, 20.00 Uhr
Romeo und Julia von William Shakespeare - bremer shakespeare company.

Mi, 25. Juni, 20.00 Uhr
Der Vorname von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière - Wolfgang Borchert Theater, Münster.



„Sie möchten Ihr Vermögen sichern und wünschen eine individuelle und kompetente Vermögensverwaltung? Rufen Sie mich an!“

Dr. Friedrich - Wilhelm Kersting / Vermögensberater

ALBIA CAPITAL

Tesdorpfstrasse 20 / 22456 Hamburg
040 - 38 614 940 / beratung@albia-capital.de

Kirchen

Kirche zu Groß Flottbek

So, 22. Juni, 18 Uhr, Gemeindehaus Seestraße 1
Best of ... Alte Knaben - Der Alte Knaben Chor singt ein weltliches Wunschprogramm zum 10-jährigen Jubiläum, Leitung: Wolf-Henning von Blanckenburg.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Mi, 25. Juni, 20 Uhr
Orchesterkonzert zum Sommeranfang ... mit Werken für Streichorchester. Das Hauptwerk des Abends ist die Streichersuite „Idyll“ des tschechischen Komponisten Leos Janacek (1854-1928), eine musikalische Idylle im romantischen Klangbild. Der Eintritt ist frei.

Sa, 28. Juni, und So, 29. Juni, jeweils 16 Uhr, **Gemeindehaus Seestraße 1**
Toms Traum - Der „Kinderchor Groß Flottbek“ singt und spielt ein Musical für Kinder von Sehnsucht, Alpträumen und coolen Typen von Gerhard A. Meyer. Leitung: KMD Astrid Grille.
Der Eintritt ist frei.

Mo, 30. Juni, 19 Uhr
Flottbeker Evensong mit dem Gospelchor „Going Gospel“
Herzliche Einladung zu diesem besonderen musikalischen Gottesdienst!
Leitung: Bernhard Grieser.

Christuskirche

So, 29. Juni 2014
Gemeindegottesdienst

Melanchthonkirche

Pfingstmontag, 9. Juni, 18 Uhr
Abendliedersingen für die ganze Gemeinde - Es singt Der Kleine Chor, Leitung und Klavier: Burkhard Nehmiz.

VHS West,
Waltzstraße 31

Sa, 14. Juni, 16 Uhr, Aula
Voci al Dente - Der Chor der Volkshochschule West

gibt ein Konzert unter dem Motto „Das Mondschat - und andere tierisch ausgefallene Lieder“.
Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Gymnasium Hochrad

Hochrad 2, Tel: 822 77 40

17 Juni 2014 19.30 in der Aula
Sommerkonzert

DESY -

öffentliche Abendvorträge
DESY Hörsaal, Notkestraße 85

Mi, 25. Juni, 19 Uhr
Größer, stärker, teurer - was können die Zukunftsprojekte der Teilchenphysik?
Referent: Dr. Karsten Büßer.

BRIDFAS

DESY Hörsaal, Notkestraße 85

Do, 19. Juni, 20 Uhr
AGM followed by Henry VIII and the Story of the Abraham Tapestries at Hampton Court Palace. Lecturer: Sue Jackson.

Arbeitskreis Kommunales

Wir suchen

für den Arbeitskreis Kommunales unseres Bürgervereins weitere Teilnehmer, die Interesse haben, mit Stadtteil-Politikern, Behörden und Ämtern sowie den Bürgern in Flottbek und Othmarschen über Themen des Alltags zu sprechen, eventuelle Ärgernisse aufzugreifen, zu benennen und nach Lösungen zu suchen.
Wir sind eine motivierte Runde, die sich ein Mal im Monat trifft. Gerne können Sie einige Male dabei sein und „schnuppern“, bevor Sie sich entscheiden, weiter zu bleiben. Vielleicht bekommen Sie ja dann sogar Lust, den Arbeitskreis zu leiten.
Ich freue mich sehr über einen Anruf von Ihnen.

Manfred Walter

www.bvfo.de

Ausfahrten

Rückblick: Raps und Romanik

Lütjenburg und Hohwacht sind die Ziele der Ausfahrt unseres Bürgervereines am Donnerstag, dem 24. April 2014. Frau Tockhorn, unsere Reiseleiterin von der Firma Reisinger, informiert uns zu Beginn umfassend und engagiert über die geologischen und morphologischen Strukturen sowie über die Besiedlungsgeschichte der zwischen der Kieler Förde und der Lübecker Bucht gelegenen ‚Oldenburger Halbinsel‘ mit dem ‚Großen Binnensee‘ und dem zwischen Dahme und Weißenhaus befindlichen ‚Oldenburger Graben‘. Der durch die letzte norddeutsche Vereisung gebildete mineralreiche und bisher wenig ausgewaschene Untergrund bietet gute Voraussetzungen für eine ertragreiche Landwirtschaft. So begleitet uns am ganzen Tag fast flächendeckend das leuchtende Gelb der Rapsfelder.

Unser erstes Ziel ist Lütjenburg [slawisch: Liutchaburg]. Beim Marktplatz begrüßt uns der Bürgerbrunnen mit der von Karlheinz Goedtker geschaffenen Statue des ehemaligen Stadtausrufers ‚Hein Lüth‘. Die Wappen und Zeichen am Brunnenrand künden von den Partnerstädten und den hier tätigen Handwerkern. 1163 zuerst urkundlich nachgewiesen, entwickelte sich der im Zuge der Kolonisationsbestrebungen unter dem Schauenburger Grafen Adolf II. gegründete Ort sehr schnell und erhielt bereits 1275 das Lübecker Stadtrecht. Da die Stadt keinen Anschluss an einen schiffbaren Wasserweg besaß und die Adligen der umliegenden Güter ihren Handel selber abwickelten, geriet die Siedlung bald in finanzielle Schwierigkeiten, erhielt 1373 Steuerbefreiung und kam 1497 als Erbbesitz an die Familie Rantzau, so dass die Bürger Leibeigene der Grafen von Rantzau auf deren Gut Neuhaus waren. Erst der dänische König Christian IV. beendete 1642 in seiner Eigenschaft als Herzog von Holstein diesen Zustand, so dass Lütjenburg sich zu einem Handwerkerort und zu einer Ackerbürgerstadt entwickeln konnte.

Hinter dem Bürgerbrunnen beeindruckt das als ‚Färberhaus‘ bezeichnete

Fünf-Ständer-Fachwerkhaus. Das folgende, 1790 erbaute Bürgerhaus mit seinem eindrucksvollen Mansardendach und einer Rokoko-Tür wird heute als Rathaus genutzt. Das eingeschossige breite, traufentständige Backsteinhaus ‚Bäckerhaus‘, einst Ausspann an einem der drei Stadttore, ist heute Sitz des NABU. Als letzte der elf Kornbrennereien existiert noch heute die ‚Kornbrennerei Boll‘. Vom ‚Alten Posthof‘, heute Seniorenresidenz, gingen von 1777 bis 1880 die Postkutschenlinien nach Plön, Kiel, Oldenburg und Heiligenhafen. Die 1163 von Adolf II. und Bischof Gerold gegründete St. Michaeliskirche gilt als eine der ältesten Backsteinkirchen im Ostseeraum. Ihrem romanischen Schiff und ihrem gotischen Chor wurden die barocken Logen der Gutsherren und die Renaissance-Kapelle für Otto von Reventlow hinzugefügt.

Nach dem Mittagessen genießen wir von der Terrasse des Bismarckturmes den Rundblick auf die Stadt. Das Eiszeitmuseum und die nachgebaute Turmhügelburg machen uns mit der Vergangenheit der Region bekannt.

Auf abschnittsweise schmalen Straßen, die unser Fahrer, Herr Alexander Fischer, souverän bewältigt, erreichen wir mehrere Güter. Das Gut Panker, das Friedrich I., Landgraf von Hessen und König von Schweden, 1739 für seinen unehelichen Sohn erwarb, erwartet uns mit seinem prächtigen weißen Herrenhaus, einer barocken Gartenanlage, vielen Kunstausstellungen und seinen Trakehnerpferden sowie der, dem Lieblingssperd von Friedrich I. gewidmeten, Gaststätte ‚Ole Liese‘. Ein Spaziergang am Strand von Hohwacht beendet diese vielseitige Ausfahrt, für deren Anregung wir Frau Pöttger herzlich danken.

Harald Brandes

Zum Musikfest auf dem Lande am 3. August

Es ist schon Tradition, dass wir beim Schleswig-Holstein-Musikfestival an einem Sonntag dabei sind. In diesem Jahr wollen wir die immer wieder neue Atmosphäre eines Konzertsommertages auf dem Gut Wotersen genießen.

Wir fahren vom Statthalterplatz um 8.30 Uhr ab und kommen nach einer schönen Fahrt und einem bestimmt prima Musikerlebnis gegen 18.30 Uhr dahin zurück.

Die Kosten für Konzertkarte und Busfahrt belaufen sich auf Euro 55,- für Mitglieder unseres Bürgervereines und auf Euro 58,- für Gäste. Da wir mindestens 33 Teilnehmer wegen der Bus- und Konzertkosten sein müssen, bitten wir um Anmeldung für diese Fahrt bis spätestens zum 19. Juni d. J.

Schloss Wotersen ist nach wie vor bewirtschaftet und war bis 1996 im Besitz der Familie von Bernstorff. Das Herrenhaus ist heute für Besucher nicht geöffnet, auf Hof und Hallen finden jedoch regelmäßig Veranstaltungen statt. So auch in der Reithalle Konzerte während des SHMF. Übrigens wurde die ZDF-Serie „Das Erbe der Guldenburgs“ auf Schloss und Gut Wotersen gedreht.

Das Programm für den 3.8. stand bisher leider noch nicht fest. Einzelheiten können Sie bei Ihrer Anmeldung in der Geschäftsstelle erfahren.

Manfred Walter

Vorschau

Vorträge ab Herbst 2014

Donnerstag, 16.10.2014

„Magisches Afrika – Mali“

Vortrag von Dr. Cropp

Donnerstag, 20.11.2014

Syrien vor der Revolution

Vortrag Heinz A.E. Schröter

Donnerstag, 22.1.2015

August Macke zum 100. Todestag

Dr. Thomas Carstensen

Donnerstag, 19.2.2015

Schottland literarisch, mit musikalischer Untermalung

Dr. Frank Stefan Becker

Donnerstag, 16.4.2015

Besinnliche und skurrile Geschichten über Rotkäppchen

Karsten Meyer

Alle Vorträge finden in der Aula der Volkshochschule West, Waitzstraße, statt.

Genauere Informationen machen wir rechtzeitig vorher bekannt.

Ausfahrt

... mit dem Dampfschlepper „Tiger“

Am Donnerstag, 26. Juni, 14.00 Uhr, fahren wir ab Museumshafen Övelgönne, Anleger Neumühlen, mit dem unter Denkmalschutz stehenden Schraubenschleppdampfer auf der Elbe und durch den Hafen. Die Fahrt wird etwa 2 ½ bis 3 Stunden dauern und man kann Kaffee, Kuchen oder Kaltgetränke an Bord kaufen.

Der Schlepper wurde 1910 in Hamburg gebaut und war bis 1966 im aktiven Dienst auf der Elbe mit Leichter- und Bugsierfahrten, Transport von Werft- und Hafentarifarbeitern sowie Ausflugsgästen an Wochenenden eingesetzt.

Der Verein Museumshafen Oevelgönne e.V. hat mit vielen privaten Spenden und mit Unterstützung des „Hamburger Abendblattes“ das Schiff 1978 gekauft und dadurch vor der Verschrottung bewahrt, restauriert und pflegt es seither auch durch gezielten Fahrbetrieb.

Es ist ein besonderes Erlebnis, auf diesem Schlepper von der Wasserseite aus Hamburg und den Hafen zu sehen. Außerdem hören wir noch Einzelheiten zur Geschichte des Schiffes und zum Hafen.

Da wir eine begrenzte Teilnehmerzahl (max. 25 Personen) haben, ist eine Anmeldung dringend bis 5. Juni erforderlich. Die Fahrt kostet 26 Euro für BV-Mitglieder, für Gäste, falls noch Plätze frei sind, Euro 29,-.

Wie immer auf dem Wasser empfiehlt es sich, warmes Regenzeug vorsorglich mitzunehmen. Der Museumshafen ist gut mit dem Bus von Altona zu erreichen. Selbstverständlich auch von der Elbchaussee zu Fuß (Höhe Landhaus Scherrer) Lüdemannsweg, Mühlenweg.

Wir freuen uns sehr, dass wir durch den Vereins-Geschäftsführer Herrn Björn Nicolaisen die Gelegenheit haben, auf dem historischen Schlepper „Tiger“ eine solche Ausfahrt zu erleben.

Manfred Walter

Wanderung

...in die Harburger Berge

Wir treffen uns um 9.40 Uhr am Bahnhof Othmarschen (Bussteig) und fahren um 9.50 Uhr mit dem Bus Nr. 1 (Richtung Altona) bis Haltestelle Behringstr./AK Altona. Ab dort geht es um 9.58 Uhr mit dem Bus Nr. 250 (Richtung Fischbeker Heideweg) weiter. Um 10.32 Uhr kommen wir am Bahnhof Neugraben an. Dort steigen wir nochmals um. Mit der Linie 240 (Richtung Waldfrieden/Kehre) fahren wir um 10.37 Uhr bis Haltestelle Heiderand. Nach wenigen Schritten sind wir am Neugrabener Heideweg, dem wir eine ganze Weile folgen. In der Nähe des Wildparks Schwarze Berge verlassen wir den Neugrabener Heideweg in Richtung Kiekeberg. Mittagsrast ist im Gasthaus Kiekeberg geplant.

Nach dem Essen geht es in östlicher Richtung weiter und über die A7 zum Eißendorfer Forst, den wir durchwandern. Ziel ist die Bushaltestelle Appelbütteler Weg. Ab dort fährt alle 20 Minuten ein Bus zum Bahnhof Harburg. Der Weg bis zum Kiekeberg beträgt knapp 5 Kilometer. Vom Kiekeberg bis Haltestelle Appelbütteler Weg sind es nochmals ca. 4 Kilometer. Auf unserer Tour geht es gelegentlich bergauf und bergab. Festes Schuhwerk und Wanderstock sind ratsam.

Die Wanderung kann mittags beendet werden. Ab Haltestelle Museum Kiekeberg (nicht weit vom Lokal entfernt) bestehen Rückfahrmöglichkeiten zum Bahnhof Harburg, um 14.33 Uhr, um 14.55 Uhr und um 15.55 Uhr.

Wanderführerin ist Irmgard Längin.

WI SNACKT PLATT IN'N BÜRGERVEREEN

Politik verdarvt nich blots den Charakter!

Egentlich regt mi de Politik in disse Daag ja bannig up. So hebb ick mi vörnahmen, hier mal mien Meenen to seggen un to fragen, wat Se, mien leve Leser, wol so denkt. Vun wegen Ukraine un Russland, un worüm Herr Steinmeier in Georgien de Regeerung ophissen deit, dat dat Land näger an de EU un den Westen rücken sall. Weet he denn nich, dat Herr Putin dat för sienen Beritt höllt un bannig suer warrt, wenn welke Lüüd sick dor musig makt?

Awer nu laat ick dat blieven! Keen weet, wat dorbi rutsuert?! Dor hebb ick in'n „Speegel“ lest, dat en junge ingelsch Deern sick bi „Twitter“ doröver utlaten hett, wat Barraco Barner, de ingelsch Präsident (ha, ha!) sick mit Russland anleggen deit. Oha, glieks en poor dusend Lüüd ut de ganze Welt hebbt antert, wat de ingelsch Deern för'n dove Goos weer! Dat se to dömelig weer, ehr egen Keunigin nich to kennen; ja, sülvst dood slahn wulln welk „followers“ ehr! Un annere fragt luut, wat Englands Scholen denn för Dömelacks in de Welt schickt: Zack, teindusende Lüüd diskureerten glieks över dat ingelsche Schoolsysteem, dat ja wol gor nix döcht. So sitt wegen eenen blöden Snack ganz England in'n Schiet!

So will ick man lever vun Politik still swiegen. Nu is „Uns Blatt“ ja grad nich as „Twitter“ in de ganze Welt to lesen un so gau antern geiht ok nich. Awer wenn de Lüüd hier bi uns an mien Meenen wat uttosetten hebbt: Weet ick denn, wat se villicht up de Waitzstraat mi scheef ankiekt oder fragt, na weestst du nix Beteres?!

Nee, ick holl mien Snuut vun Politik! Dat ingelsch Bispill gefallt mi nich ...

Hedwig Sander

Aktion für eine Schnuppermitgliedschaft!!

Wir bieten Ihnen einen ermäßigten Mitgliederbeitrag für das erste Halbjahr für nur 13,00 € (statt 27,00 €) an. Sie haben das Recht, innerhalb von 2 Wochen, Ihren Beitritt schriftlich zurückzunehmen. Die Mitgliedschaft erlischt nur, wenn 2 Monate vor Ablauf des Halbjahrs schriftlich gekündigt wurde.

Rufen Sie uns bitte an – Telefon: 040 / 890 77 10.